

## Protokoll Nr. 43

**Teilnehmer:** Soliva Florentin, SIX (Securities & Exchanges), Vorsitz  
Beglinger Jacques, Swiss Holdings  
\*Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung  
Bechtel Maike, Citibank  
\*Burkhalter Beat, Swisscom  
Citrini Marco, BNP  
Dreher Peter, Novartis\*  
\*Eberle Martin, SIX (Financial Information)  
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA  
Gnepf Peter, UBS AG  
Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG  
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank  
Heer Matthias, SIX (Securities & Exchanges)  
Métral Olivier, Credit Suisse AG  
Riener Florian, VP Bank AG  
Sarbach Andreas, Vontobel  
Scheiber Hans-Peter, SIX (Securities & Exchanges)  
\*Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG  
Sauer Urs, SIX (Securities & Exchanges)  
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank  
Heuberger Raphael, SIX (Gastreferent)  
Mark Gehrig Gast LLB (Gast)

\* Entschuldigt

**Datum:** 26. Juni 2018

**Ort:** VP Bank (Servicezentrum Triesen)  
Landstrasse 15  
Li – 9495 Triesen

**Dauer:** 10.00 – 16:00

**Klassifikation:** Öffentlich

**Betreff:** **Swiss SPTC 43**

**Kontaktpersonen:**

Florentin Soliva  
florentin.soliva@six-group.com  
T +41 58 399 3163

SIX (Securities & Exchanges)  
Business Management & Services / Industry Relations  
[ccc@six-securities-services.com](mailto:ccc@six-securities-services.com)

## Summary swissSPTC 43:

Das 43. swissSPTC Meeting fand in Triesen bei der VP Bank statt.

Diskussionen und Updates zu den wichtigen Post Trade (PT) Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet.

Neben den PT Themen lag in der Berichtsperiode und am Meeting der Hauptfokus auf folgenden Themen:

- Kontinuierlicher Fokus auf Regulation und Impact des Faktors BREXIT auf PT Themen
- Gastreferat SIX FTPA (Future Triparty Agent) und AMI-SeCo Collateral Management
- Diskussion Shareholder Rights Directive II und der Schweizer Markt
- Mandat swissSPTC und zukünftige Wege/Parallelitäten mit AMI-SeCo NSG?

Rückblickend auf die Berichtsperiode kann festgehalten werden, dass diese von einer anhaltenden Unsicherheit beim CSDR Thema geprägt war, da noch ein komplexes Puzzlestück (Single CSD Settlement Penalties Framework) ausstehend ist. Dieser Teil verlangt für die meisten Europäischen Märkte die Aufsetzung neuer Prozesse. Gleichentags am SPTC Meeting veröffentlichte ICMA einen Bericht „How to survive in a mandatory buy-in world“, welches weitere Diskussionen um CSDR auslösen wird. Das Thema Shareholder Rights Directive II war in der vergangenen Periode vermehrt auf den Agenden im PT, auch in der Schweiz. Das swissSPTC hat entschieden, nach der Finalisierung respektive Veröffentlichung der SRD II Implementing Regulation eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich dieser Thematik annehmen wird. Für den Bereich GV und Proxy Voting aus SRD II wird auch erwartet, dass Vorschläge aus aktuellen Task Forces im DLT Bereich (-> z.B. ECB-T2S) unterstützend wirken werden. In Sachen ISO 20022 für Wertschriftenprozesse kristallisiert sich immer mehr heraus, dass nicht fraglich ist *ob*, sondern *wann* dieser neue Standard in den Märkten eingeführt wird.

Nähere Angaben zum Informationsaustausch / zu Updates finden sich im Protokoll.

## Traktanden

1	Welcome, Protokoll swissSPTC 42, Agenda swissSPTC 43.....	4
2	Gremienlandschaft Schweiz & EU.....	4
3	Regulatory Developments.....	5
4	Gastreferat SIX Future TPA & ECMS – T2S Collateral Management (zeitlich vorgezogen) .....	6
5	SKSF Fachkommission Securities .....	6
6	swissSPTC Post Trade Themen.....	7
7	Fachgremien & Liaisons Querinformationen und Anliegen.....	7
7.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG).....	7
7.2	Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC).....	8
7.3	Settlement .....	8
7.4	Securities Finance/Collateral Management.....	8
7.5	Liaison SBVg (Taxes).....	9
8	Fokusthema: Shareholder Rights Directive II.....	10
9	Schweizer Markt: AMI-SeCo NSG & swissSPTC.....	11
10	Umfrage .....	12
10.1	Gremienliste.....	12
10.2	Pendenzenliste.....	12
10.3	swissSPTC Meetings 2018 .....	12
11	Anhänge (-> spezifisch zu Protokoll 43).....	13

## 1 Welcome, Protokoll swissSPTC 42, Agenda swissSPTC 43

F. Soliva begrüsst die swissSPTC Mitglieder zum 43. Meeting und zusätzlich als Gast von LLB-Mark Gehrig, SIX-Herr R. Heuberger (→ Traktandum 8) und SIX-Herr U. Sauer (Protokoll).

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde abgenommen und verdankt.

Die Agenda wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

## 2 Gremienlandschaft Schweiz & EU

F. Soliva informierte:

Strukturell hat sich auf Ebene der EU in Sachen Gremien nichts geändert, ausser die geplante Zusammenführung der beiden Compliance Reports CAJWG und T2S-CASG auf E-MIG Ebene, wobei diese Diskussion noch nicht abgeschlossen ist. Ziel ist, per Ende 2018 den ersten gemeinsamen Report zu erstellen.

- AMI-SeCo Meeting vom 22. Juni, einige ausgewählte Themen daraus:
  - Konsolidierung T2S und T2, Projekt in der Spur (-> 2019)
  - ECMS (Eurosystem Collateral Management System -> 2020): Business Prozesse in Bezug auf die beiden wichtigsten Geschäftsfelder *Triparty* und *Corporate Actions* sind definiert. Dokumente werden via NSG der Community zugänglich gemacht, damit alle Parteien involviert sind. Fokus wird nun auf die übrigen Bedürfnisse (non-Eurosystem collateral, bilateral collateral management, data for collateral management u.a.) gelegt.
  - Portfolio Transfer Harmonisierung: Die Arbeit entlang dem kurzfristigen Ziel der Erstellung eines Handbuchs mit allen nationalen Praktiken und high-level Prinzipien für cross-border transfers wird fortgesetzt. Langfristiges Ziel ist, mit Unterstützung des T2S Systems ein einheitliches Set von Vorgehensweisen für die T2S Märkte zu haben.
  - Taxes: Im Zusammenhang mit dem Code of Conduct on Withholding Tax hat AMI-SeCo einen Brief an die EC gesendet (18. Juni), um auf operative/Transaktionsbezogene Bedürfnisse im Tax Bereich aufmerksam zu machen. Brief beinhaltet einige Vorschlägen zur Vereinheitlichung von withholding tax procedures (siehe auch im Anhang PT Themenliste unter CMU).

- ISO20022: Die meisten Stellungnahmen aus den Märkten inkl. jener von ECB sind progressiver als jene aus dem CH Markt, da man insbesondere auch die künftigen Entwicklungen in die Beurteilung mit einbezogen hat (z.B. ECMS/Collateral Management basiert rein auf ISO 20022). Die Frage ist nicht mehr ob, sondern wann ISO 20022 eingeführt werden wird!
- Voravis zum ECB-T2S Standards Harmonisation Report: Mit dem T2S Juni 2018 Release wurde im Bereich Transformation eine Anpassung vorgenommen (CA Transformation Standard 2 – 20 T2S offene Tage nach Record Date/Market Deadline).  
Ein Analoges Change Request für SECOM und den CH Markt ist Gegenstand aktueller Diskussionen in den Fachgremien Settlement und Custody Asset Servicing (CAEG). CH als Markt und SIX SIS wird per Ende Jahr melden müssen – not compliant bei diesem Standard!  
Übersicht über alle T2S Märkte respektive inwiefern andere Märkte compliant sind, ist pendent. Für SIX SIS ist dieser Change Request potentiell eine grössere Investition in SECOM für Release November 2019.  
Frage Citi-M. Bechtel; wie sieht das aus mit DCP Participants? Antwort: DCP muss Prozess nicht anpassen kann gleich instruieren wie CH-Markt.
- Strukturell in Bezug auf die CH Gremien ist das Traktandum 11 gewidmet. NSG und SPTC, mögliche Synergien für die Zukunft?
- UBS-P. Gnepf; AFME beschäftigt sich aktuell sehr stark und fast ausschliesslich mit Brexit und Impact auf UK Banken.

### 3 Regulatory Developments

SIX-M. Heer gab einen Update zu den regulatorischen Entwicklungen in der EU (siehe Anhang).

- Update laufendes Äquivalenzverfahren SIX SIS unter CSDR: verzögerte Einführung von CSDR im EWR (Liechtenstein, Norwegen, Island).
- CSDR Settlement Discipline; auch für non-cleared Transaktionen anzuwenden mit unterschiedlichen Prozessen (siehe dazu CSDR ab Art 28 -> not cleared but executed on a trade venue; ab Art 30 -> not cleared and not executed on a trade venue).  
Einführungstermin voraussichtlich Nov. 2020. Die RTS wird zurzeit durch die SIX analysiert, Äquivalenz zu CH FinfraG ist wohl gegeben.  
(-> CSDR Handbuch der BNP Paribas wird auf Wunsch im Forum mit dem Protokoll zur Information versandt).

- Brexit-Projekt der SIX; Arbeiten sind im Gange und der regelmässige Behördenkontakt sicher gestellt. SIX x-clear am meisten betroffen. Ehemaliger UK Status (ROCH) der x-clear kann nicht re-aktiviert werden, sondern wird durch das EMIR Verfahren (für die UK) ersetzt. Der entsprechende Antrag an die Bank of England wird bald eingereicht. Anpassungen beim Vertragswerk und Marktverschiebungen wohl unausweichlich.
- EU CCP Regulierungen: Update zum Inhalt und Stand der Verfahren in Sachen EMIR REFIT (kurz vor dem Abschluss, grundsätzlich zu begrüßen), EMIR Supervision (Fokus auf Drittland-CCPs, einige Fortschritte im EU Rat), ECB Statutory Amendment (Kompetenzen für die EZB über das Euroclearing, steckt im EU Rat fest) und CCP Recovery und Resolution (keine Entwicklungen im Rat, zusätzliche Aufwände für Drittland-CCPs zu erwarten).

#### **4 Gastreferat SIX Future TPA & ECMS – T2S Collateral Management** (zeitlich vorgezogen)

(→ Präsentation befindet sich im Anhang)

- T2S als wichtiger strategischer „Partner“ für zukünftige Collateral Pools
- BNP-M. Citrini; ist die Integration von x-clear collateral pools in den FTPA geplant? Antwort SIX-R. Heuberger; wird aufgenommen.
- VP Bank-F. Riener; Integration von Handels- und Collateral Systemen bei den Banken ist nicht einfach zu trennen und dürfte eine grössere Herausforderung für den Erfolg des FTPA sein.
- Angebot der SIX Securities Finance mit ihrer Technologie mit den Banken zu kooperieren und zukünftige Services gemeinsam zu erarbeiten.

#### **5 SKSF Fachkommission Securities**

H.-P. Hiestand als SKSF Vertreter informierte das Gremium (zusätzliche/detailliertere Infos siehe Anhang 4):

- SWIFT ISO 20022 Migration Study – Fragebogen beantwortet und für CH Markt eingereicht bei SWIFT. Resultate/Auswertung von SWIFT Anfang 2019 zu erwarten.
- Fondskonferenz 2018 am 23.8.2018 bei ZKB; interessierte bei CS-H.P. Hiestand melden
- ISO Revisionen im Gange
- SWIFT Standard Release 2019 in Erarbeitung

## 6 swissSPTC Post Trade Themen

F. Soliva führt durch die aktuelle swissSPTC Themenliste

(→ Anhang 1 swissSPTC Themenliste; bitte beachten, dass dieser Anhang ein integrierter Bestandteil des Meetings und auch des Protokolls darstellt, da die Aktivitäten und Feedbacks auch aus den Vereinigungen wie AFME, ECSDA, EBF u.a. dort direkt Einzug finden)

Anmerkungen/Vorschläge sind in der Themenliste direkt eingefügt.

## 7 Fachgremien & Liaisons Querinformationen und Anliegen

### 7.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

Feedback aus dem letzten CAEG Meeting vom 22.6.2018

- Transaction Management Handbuch ist überarbeitet und wird im Juli publiziert
- Lieferbarkeit der Anrechte nach Payment Date;  
Wir streben eine einheitliche Praxis für Anrechte und der Ausbuchung bei Derivaten Produkten am Endverfall an. Wir haben entschieden, einheitlich nach 8 Tagen auszubuchen.
- Transformation Record Date +20 Business Tage;  
Kostenpunkt für die Einführung: ca. CHF 1.0 Mio; wir müssen den End-to-End Prozess mit der Fachgruppe Settlement besprechen, Review in Planung. Ziel ist es, den Request per November 2019 umzusetzen.
- EBF Review minimum Election Period;  
Eine Verkürzung der minimum Election Period wurde besprochen und dieser Vorstoss seitens EBF wird durch CAEG nicht befürwortet. Die entsprechenden Fakten wurden UBS-Peter Gnepf mitgeteilt. Peter hat dies bereits in unserem Sinne an EBF weitergereicht.
- Abwicklung thesaurierende Fonds;  
Es gibt im Bereich thesaurierende Fonds und bei den Kommissionen auf CH Dividenden operative Verbesserungspotentiale, welche die CAEG Bankenvertreter intern analysieren.

- Einhaltung der Standards im Markt;  
Beispiel SIKA Ausgabe einer Wandelanleihe mit Vorwegzeichnungsrecht, wobei die vereinbarten Europäischen CA Marktstandards nicht eingehalten worden sind respektive die Infos seitens des Lead Managers UBS zu spät zur Verfügung standen.  
Die Einhaltung solcher Standards wurde im Schweizer Markt in a.o. SPTC Sitzungen mit den Investmentbanken bereits 2015/2016 abgesprochen. Alle Institute haben zugesagt, bei der Aufsetzung von Kapitalmarkttransaktionen die CA Standards zu berücksichtigen. Die nationalen und internationalen Abwicklungsinstitute und andere Marktteilnehmer richten ihre Prozesse und Timelines darauf ab.  
Alle SPTC Vertreter und insbesondere UBS sind aufgefordert, nochmals ihre Institute auf diese CA Standards aufmerksam zu machen.
- Umsatzabgabe;  
Unklarheiten zum Prozess respektive Handhabung müssen von SIX mit der ESTV geklärt werden. Die aktuelle Situation ist unbefriedigend.

## **7.2 Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)**

Abgedeckt im Regulatory Update. Nachfolgende Ergänzungen für das swissSPTC:

- x-clear Abklärungen welcher zusätzlicher EU Rechtsmantel in Zukunft für Europa verwendet wird – voraussichtlich DE Recht.
- UK Handelshäuser; CH Titel werden voraussichtlich unter UK Recht fallen.

Zusätzliche Angaben zu den Clearing/CCP Themen können via die Institutsvertreter im CH MAC nachgefragt werden.

## **7.3 Settlement**

Pendenz P15 – Face Amount / Unit Amount; Bis anhin vorliegendes Feedback der SIX (Post-Trade und Financial Information) ist nicht zufriedenstellend und muss durch das Fachgremium Settlement zusammen mit Financial Information bei der SIX nochmals abgeklärt werden.

## **7.4 Securities Finance/Collateral Management**

Siehe Präsentation R. Heuberger



## 7.5 Liaison SBVg (Taxes)

Infolge Abwesenheit von A. Barfuss informiert F. Soliva:

- **AIA-Netzwerk** der Schweiz wird laufend ausgebaut: Im zweiten Halbjahr 2018 wird das Global Forum eine weitere Länderprüfung durchführen. Ein zu erwartender Kritikpunkt ist, dass die Schweiz bei der Akzeptanz neuer Länder vergleichsweise langsam ist (-> Parlamentsbeschlüsse) und auch gewisse nationale Ausnahmen dürften Anlass zu Kritik sein.  
Link für weiterführende Informationen:  
<https://www.sif.admin.ch/sif/de/home/themen/informationsaustausch/automatischer-informationsaustausch/automatischer-informationsaustausch1.html>.
- **Reform der Verrechnungssteuer:** Es liegen noch keine greifbaren Ergebnisse vor, deshalb nur der Hinweis, dass sich in diesem wichtigen Bereich etwas tut.  
Link für weiterführende Informationen:  
<https://www.svv.ch/de/der-svv/standpunkt/positionen/verrechnungssteuer-reform-bei-obligationen-und-geldmarktpapieren>
- **FATCA/QI:** Am 31.05.2018 hat swissBanking ein detailliertes Zirkular zum Thema „FATCA und QI: Responsible Officer-Zertifizierungen“ publiziert.
- **Section 871(m)**
  - Die von der SBVg eingesetzte Task Force zur Unterstützung der Banken bei der Umsetzung der Sec. 871(m)-Bestimmungen hat zwischenzeitlich mehrere Sitzungen und Telefonkonferenzen abgehalten sowie verschiedene Abklärungen und Analysen getätigt. Der Druck der Task Force hat seitens SIX eine Branchenlösung stark vorangetrieben. SBVg hat den Mitgliedbanken via Zirkular ein Informationsschreiben der SIX mit Detailinformationen zur SIX-Branchenlösung zukommen lassen.
  - Verschiedene offene Fragen, die sich im Zusammenhang mit der steuerlichen Situation im Inland stellen (z.B. Auswirkungen der Sec. 871(m) auf den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA und die pauschale Steueranrechnung) konnten in Absprache mit dem SIF und der ESTV geklärt werden. Die SBVg Mitgliedbanken wurden jeweils per Zirkular über die Ergebnisse informiert.
  - US-Treasury hat im November 2017 anlässlich der Tax Withholding & Information Reporting Conference in New York durchblicken lassen, dass sich die US-Behörden überlegen, von der eigentlich per 1. Januar 2019 vorgesehenen Ausdehnung der Sec. 871(m)-Bestimmungen auf Nicht-Delta-1-Produkte abzusehen (-> da Zweifel, ob die Bestimmungen administrativ umsetzbar sind).  
Im ersten Halbjahr 2018 anlässlich der Withholding & Information Reporting Tax Conference vom Juni wurde Klarheit erwartet, dem war aber leider nicht so. SBVg überwacht die Entwicklungen sehr genau.  
Die Abwicklung von Nicht-Delta-1-Produkten ist gemäss SIX in der SIX Solution vom Konzept her möglich.

## 8 Fokusthema: Shareholder Rights Directive II

F. Soliva führt als Vorspann zur Diskussion durch eine Präsentation (siehe Anhang)

- Ursprung ist „encourage long-term shareholder engagement“ in der EU. Neben diesem Hauptanliegen sind die Anforderungen an die Verwahrer/Verwahrstellen (SRD II Art 3a-3e) nicht die Schlüsselthemen, aber die Auswirkungen auf die aktuellen Marktpraktiken sind prozessual gross.
- J. Beglinger; Die Ausarbeitung der Umsetzungsbestimmungen in der EU wurde durch eine Expertengruppe ausgearbeitet in welcher die Issuer (-> via European Issuer) vertreten waren. Swiss Issuers sind grundsätzlich nicht betroffen da der Sitz in der CH ist und nicht in der EU, aber Schweizer Standort wird unattraktiver falls eine analoge Transparenz nicht erreicht wird.
- F. Soliva präzisiert für die Diskussion in swissSPTC: Die Herausforderung ist einerseits der extraterritoriale Effekt dieser EU Regulierung und andererseits aber auch die Bedürfnisse, Anliegen im CH Markt zu den Inhalten der SRD II: Was soll CH mit SRD II machen? Was sind die nächsten Schritte? Was soll nicht gemacht werden?  
UBS-P. Gnepf; UBS analysiert in einer Stakeholder Gruppe was zu tun ist; Schreckgespenst ist die obligatorische Avisierung jeder GV einer EU domizilierten Gesellschaft an die Kunden.
- Grundsätzlich sieht das SPTC, dass der CH-Bankenplatz von SRD II betroffen ist und über swissBanking eine Legal Opinion im Sinne aller Banken eingeholt werden soll, um dann basierend auf dieser Ausgangslage das weitere Vorgehen abzusprechen (-> neue Pendenz P16);
  - Legal Opinion kann erst nach 10. September, respektive nach Publikation der finalen Implementing Regulation in Angriff genommen werden (Initialisierung/Vorgehen wird F. Soliva mit A. Barfuss abklären).
  - Gemäss Gremium soll eine swissSPTC Arbeitsgruppe einberufen werden, welche die Analyse zum weiteren Vorgehen und die notwendige Koordination im Markt sicherstellt. Arbeitsgruppe muss ganze Value Chain beinhalten. Zirkulation einer E-Mail zur Identifikation welche Stakeholders dabei sein sollten und daran anschliessend der Aufruf für Teilnehmer (-> Vorbereitung der AG Teilnehmer, damit Konstitution dann kurzfristig im Herbst erfolgen kann).

## 9 Schweizer Markt: AMI-SeCo NSG & swissSPTC

F. Soliva führt als Vorspann zur Diskussion durch eine Präsentation (siehe Anhang).

- Diskussion:
  - Protokoll der vorletzten NSG Sitzung wird versandt damit sich das SPTC ein Bild der Themen und der NSG Teilnehmer machen kann (-> die letzte Sitzung vom 18. Juni wurde nicht abgehalten, AMI-SeCo Informationen wurden via Mail verteilt).
  - Vorschlag aus der Runde, das NSG in FG Settlements zu integrieren, da viele Themen Settlement lastig sind; a b e r NSG befasst sich nicht nur mit Settlement Thematik (z.B. verschiedene Harmonisierungsthemen, Collateral Management und Konsolidierung T2S-T2) und daher ist ein solches Vorgehen nicht zielführend. Ein alternativer Vorschlag zur Splittung der anfallenden Themen primär in die zwei Fachgremien Settlement und Securities Finance/Collateral Management mit einer entsprechenden Koordination durch den Chair SPTC und einem substantiellen Ausbau der Unterstützung in den FGs.
  - Unterlagen NSG werden immer sehr spät versandt, sind sehr umfangreich und sind kaum zu bewältigen; als vorbeugende Massnahme muss Informationsfluss von den verschiedenen T2S Sub-Groups und Task Forces an die Mitglieder verbessert werden (ist aber eine Commitment- und Ressourcenfrage).
  - SNB-D. Tischhauser; Organisatorischer Aufwand für SIX wird mit der Integration NSG und SPTC in ein Gremium als hoch eingeschätzt.
  - Issuers-J. Beglinger sieht den Benefit nicht, da plötzlich sehr viele Themen kommen, welche für die Issuers nicht von Interesse sind.
  - Feedback aus dem Forum: Die Themen NSG und SPTC sind nicht an einem Tag zu bewältigen (Sitzungsrhythmus: NSG 3x jährlich, SPTC 4x jährlich muss zusätzlich synchronisiert werden, wobei T2S wegen AMI-SeCo zwangsmässig der Taktgeber ist).
  - Vorschlag: Bildung einer kleinen SPTC/NSG AG und Evaluierung wie man eine sinnvolle Integration erreichen könnte.
  - Vorsitzender SPTC nimmt die Stellungnahme des Forums mit Vorsitz NSG auf, informiert über Outcome und konsultiert SPTC über weiteres Vorgehen (-> neue Pendenz P17).

## 10 Umfrage

### 10.1 Gremienliste

Es wurden keine Änderungen durch die Teilnehmer gemeldet (-> Anhang 7 Gremienliste)

Aufforderung an alle SPTC Mitglieder: Bitte Aktualität der Gremienliste bestätigen oder die entsprechenden Änderungen mitteilen.

### 10.2 Pendenzenliste

Aktuelle Pendenzen:	P15 bleibt pendent – In Bearbeitung bei FG Settlement für konkreten Lösungsvorschlag – Update erfolgt voraussichtlich zwischen SPTC Meeting 43 und 44.
Neue Pendenzen:	P16: Thema SRD II: (i) Legal Opinion swissBanking initialisieren; (ii) Start einer swissSPTC AG für SRD II & Schweizer Markt  P17: Integration NSG in swissSPTC: Weitere Analysen, Abklärungen inkl. Absprache mit Vorsitz NSG

### 10.3 swissSPTC Meetings 2018

25. September 2018 – swissSPTC 44	Bei SIX geplant (Details folgen)
19. Dezember 2018 – swissSPTC 45	Bei Swisscom geplant

Zürich, den 9. Juli 2018

Für das Protokoll, Urs Sauer

**11 Anhänge** (-> spezifisch zu Protokoll 43)

1. SwissSPTC Themenliste
2. Präsentation Regulatory Developments
3. Präsentation Gastreferent SIX, R. Heuberger (-> Traktandum 4)
4. SKSF Fachkommission Securities, Protokoll Meeting 15. Juni 2018 (-> Traktandum 5)
5. Präsentation Fokusthema SRD II; AMI-SeCo NSG & swissSPTC (-> Traktanden 8, 9)
6. Mandat NSG (-> Traktandum 9)
7. Mitgliederliste Gremien
8. Pendenzenliste